



Juli 2014

Umweltbericht ESTV 2013

RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

1 Einführung

Geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das RUMBA-Team der ESTV stellt den vorliegenden Umweltbericht 2013 vor. Die Entwicklung ist auch in diesem Berichtsjahr positiv. Die totale Umweltbelastung nahm im Berichtsjahr um 7% ab und konnte seit 2006 ohne CO₂-Kompensation um 27% gesenkt werden. Sie liegt mit einer komfortablen Reserve 42% tiefer als der Durchschnitt der gesamten Bundesverwaltung.

Die Anstrengungen im Rahmen von RUMBA werden fortgesetzt, zumal noch weiteres Verbesserungspotential vorhanden ist, insbesondere beim Stromverbrauch, dazu mehr unter „konkrete Umweltziele 2014“. Die ESTV setzt sich auch für erneuerbare Energien ein, dazu zählt neu die PV-Anlage auf dem Gebäude Schwarztorstrasse 50 mit zu erwartenden 40MWh (AC) Jahresleistung. Alle Mitarbeitenden sind aufgefordert, sich weiterhin aktiv zu beteiligen. An dieser Stelle danke ich Ihnen allen für Ihr Engagement. Unser RUMBA Team nimmt Ihre Ideen gerne entgegen.

Der Direktor
Adrian Hug

2 Kennzahlen und Zielerreichung

Kennzahl	Einheit	Standort 1: Eigerstrasse 61.65, #2074.VG + 65, #2074.BG	Standort 2: Schwarztorstr. 50, #7166.BG	Standort 3: Haslerstrasse 16, #5728.BG	Standort 4: Schwarztorstr. 55, #5917.VH	Standort 5: Schwarztorstr. 57, #1586.BG	Total	Diff. zu Vorjahr	Total Vorjahr	RUMBA 2012 (1) Mittelw.	RUMBA 2012 (1) Bestwerte	RUMBA delta % (Q : M)
Wärmeverbrauch (klimabereinig)	MJ / m2 Jahr	140	178	323	134	135	168	1.4%	166	201	13	-16
Wärmeverbrauch (klimabereinigt)	MJ / MA Jahr	---	---	---	---	---	6'947	2.6%	6'768			
Flächenbedarf	m2 / MA	44	39	47	34	36	41	1.2%	41	39	21	6
Elektrizität (exkl. Wärme)	MJ / MA Jahr	15'087	10'354	13'415	26'391	24'679	14'797	-4.4%	15'482	23'808	7'920	-35
Wasserverbrauch	m3 / MA Jahr	8.7	7.8	11.8	14.0	8.2	8.9	10.2%	8.0	10	4.6	-10
Papierverbrauch total	kg / MA Jahr	---	---	---	---	---	60	-18.3%	73	70	9	-15
Anteil Frischfaserpapier	%	---	---	---	---	---	52%	0.3%	51%	54%	9%	-2.2%
Kopier/Druckerpapier	kg / MA Jahr	---	---	---	---	---	39	-22.1%	50			
Anteil Frischfaserpapier	%	---	---	---	---	---	71%	0.9%	70%	54%	13%	
Abfallmenge total	kg / MA Jahr	111	196	177	334	235	168	-4.3%	176	---	---	
Kehrichtmenge	kg / MA Jahr	50	33	39	56	46	43	9.7%	39	62	4	-31
Anteil Kehricht am Abfall	%	45%	17%	22%	17%	20%	26%	3.3%	22%	---	---	
Dienstreisen	km / MA Jahr	---	---	---	---	---	3'259	-8.8%	3'574	---	---	
Bahnkilometer	km / MA Jahr	---	---	---	---	---	1'766	-7.1%	1'902	1'414	175	25
Autokilometer	km / MA Jahr	---	---	---	---	---	1'134	-10.6%	1'268	684	9	85
Flugkilometer	km / MA Jahr	---	---	---	---	---	359	-11.0%	404	3'567	0	-80
Anteil Flüge bei Europa-Reisen	%	---	---	---	---	---	84%	10.8%	73%	83%	0%	1.2%
Anteil Auto bei Inland-Reisen	%	---	---	---	---	---	40%	-1.1%	41%	36%	0%	3.7%
Gesamte Ökobilanz	kJBP / MA	---	---	---	---	---	1'350	-7.1%	1'454	2'342	874	-42

3 ESTV und seine Umweltauswirkungen

3.1 Unser Amt

Die Eidg. Steuerverwaltung (ESTV) ist das Kompetenzzentrum des Bundes für Steuerfragen. Gemeinsam mit ihren Partnern und 961 Mitarbeitenden leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der öffentlichen Aufgaben. Ihre Tätigkeitsgebiete umfassen die Mehrwertsteuer, die Direkte Bundessteuer, die Verrechnungssteuer, die Stempelabgaben, die Spielbankenabgabe sowie die Wehrpflichtersatzabgabe. Zu ihren Dienstleistungen gehören die sachgerechte Anwendung und Durchsetzung des Steuerrechts, die Information über Steuerfragen, die Fortentwicklung des Steuerwesens, die Lösung internationaler Steuerfragen.

3.2 Umweltauswirkungen

Im Jahr 2013 wurden wieder Verbrauchsdaten analysiert und ausgewertet. Es ist erfreulich, dass das BBL mit seiner Mithilfe im Besonderen bei den Einsparungen im Strom- und Papierverbrauch aktiv zu Verbesserungen beigetragen hat.

In der ESTV strebt das Umweltmanagement in erster Linie einen effizienten Einsatz von Energie und Ressourcen an. Technische Massnahmen sind dabei unumgänglich. Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden ist aber ebenfalls von entscheidender Bedeutung.

3.3 Schwerpunkte des Umweltmanagements

Unsere Schwerpunkte im Bereich Umweltmanagement sind aus dem Umweltleitbild der ESTV ersichtlich. Mit RUMBA verfügen wir über ein Instrument zum Unterhalt eines auf unsere Bedürfnisse abgestimmten Umweltmanagementsystems. Ausgehend von der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und der Verbesserung der Qualität, bemühen wir uns ständig, die ökologische Effizienz zu verbessern

4 Unsere Umweltziele 2013

Im Sinne der Umweltdaten 2012 (Resultate) setzen wir uns folgende Ziele:

- Reduktion der Autoreisen um 10%. Dieses hohe Ziel wurde erreicht.
- Reduktion der Flugreisen (Europa) um 3.5%. Dieses Ziel wurde um ein Mehrfaches übertroffen.
- Reduktion des Stromverbrauchs um 3%. Auch dieses Ziel wurde übertroffen.
- Reduktion der gesamten Umweltbelastung für 2013 um 3.5%
Dieses anspruchsvolle Ziel wurde um Faktor zwei übertroffen!

5 Massnahmen und Ergebnisse bei den Leistungen nach aussen

Die ESTV befasst sich auch mit steuerlichen Massnahmen mit ökologischen Zielen. Steuerliche Massnahmen sind kein effizientes Mittel zur Verbesserung der Umweltsituation. Sinnvoll wäre nach wie vor eine umfassende ökologische Steuerreform.

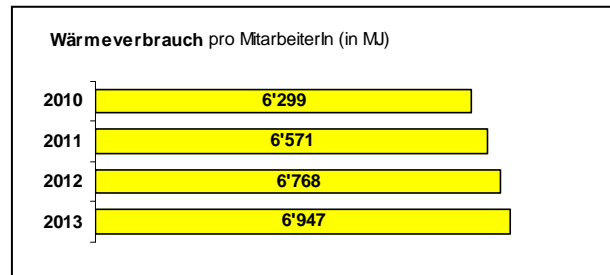
6 Massnahmen und Ergebnisse beim internen Betrieb (Verwaltung)

6.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Nachdem wir nun schon verschiedene Vergleichsjahre haben, können wir mit klaren Fakten argumentieren und die Mitarbeitenden so leichter sensibilisieren. In Zukunft wird weiterhin mit Informationen in Aushängen und über das Intranet über Möglichkeiten zur Schonung der Umwelt und Ressourcen aufmerksam gemacht.

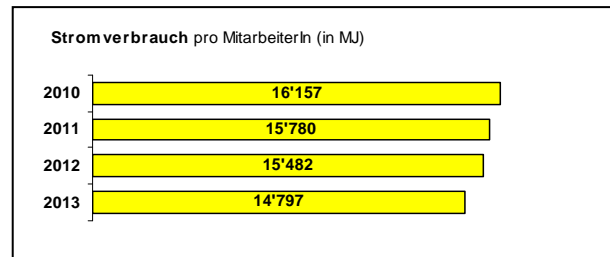
6.2 Wärmeverbrauch

Der gesamte Wärmeverbrauch pro MA war 2013 1.4% höher als im Vorjahr. Nach Korrekturen der Energiebezugsflächen in den Anlagefiles durch das BBL und Korrekturen bei FTE/Stao sind an allen Standorten andere und realistischere Werte verfügbar. Die Einflussnahme der Mitarbeitenden ist bei baulichen Massnahmen sehr beschränkt und daher auch nicht sehr einflussreich für den Erfolg zu bewerten.



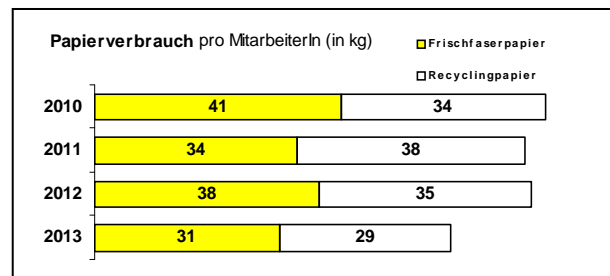
6.3 Stromverbrauch

Der Stromverbrauch ist im Berichtsjahr um 4.4% gegenüber dem Vorjahr gesunken - das ist beachtlich. Damit ist die ESTV 35% tiefer als die BV. Mit den umgesetzten Massnahmen (Ersatz von Desktops durch Notebooks, neue Server- u. Switch-Technologie, neue EnergyStar Kopierer/Drucker) an allen Standorten der ESTV. Mit der eigenen Stromproduktion wurden ebenfalls weitere Einsparungen erzielt.



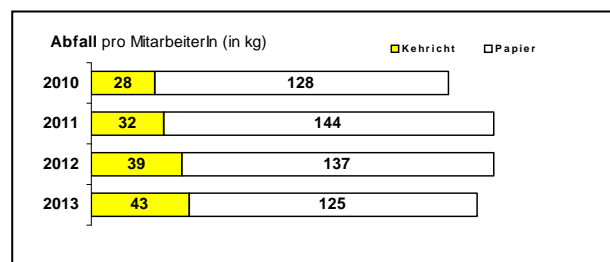
6.4 Papierverbrauch

Der Papierverbrauch pro MA nahm im 2013 um stolze 18% ab. Der Anteil an Frischfaserpapier nahm dabei leicht auf 52% zu. Dieser Wert ist damit nur noch 2.2% unter dem Mittelwert der BV (54%) aber immer noch positiv zu bewerten. Da auch v.a. in der Frischfaser-Papierproduktion sehr viel Energie steckt, sollte dieser Tatsache weiterhin entsprechend Rechnung getragen werden.



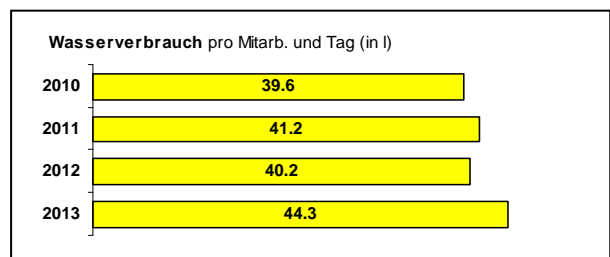
6.5 Abfälle

Die gesamte Abfallmenge hat nun um rund 4% abgenommen. Eine Zunahme entstand jedoch beim Kehricht um 10% die für die Umweltbelastung zählt. Die Kehrichtmenge beträgt somit neu 43kg/MA/Jahr, diese liegt 2013 in der ESTV um 31% unter derjenigen der BV (62kg/MA/J). Handlungsbedarf besteht hier nur, als dass das BBL bei der Erfassung der Mengen die Zuverlässigkeit sicherstellt.



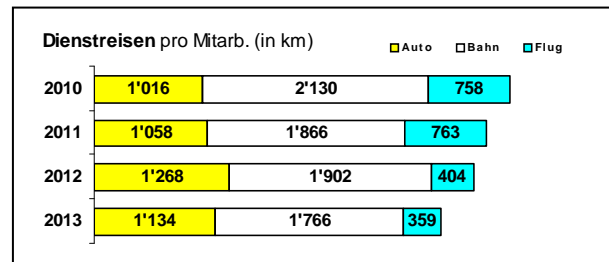
6.6 Wasser und Abwasser

Der Wasserverbrauch hat im 2013 um gute 10% zugenommen. Das sind neu konkret 9m³/MA/Jahr (BV: 10m³). Der Wasserverbrauch ist ein guter Indikator für einen Gebäudezustand (Unterhalt) und stark abhängig von den MA-Zahlen. Da nun aber bei den MA-Zahlen bezüglich Vollzeitstellen Korrekturen rückwirkend bis 2011 vorgenommen wurden sind diese Zahlen vorerst nicht vergleichbar.



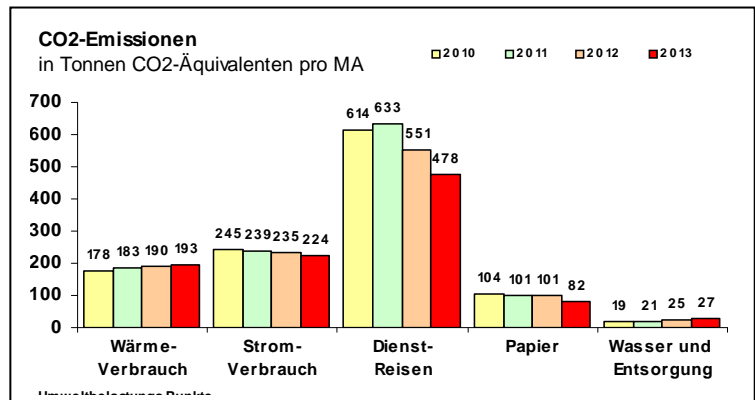
6.7 Dienstreisen

Die Dienstreisen in der ESTV haben im vergangenen Jahr um weitere erfreuliche 9% abgenommen, die Flug- und Autoreisen um je 11%. V.a. Flug- und PW-Reisen sind auf die Gesamtbilanz sehr wirksam. Für Flugreisen und PW-Fahrten (Mobility) könnte allenfalls eine optische Verbesserung durch die bundeseigene CO₂-Kompensation in Betracht gezogen werden.



6.8 CO₂-Emissionen

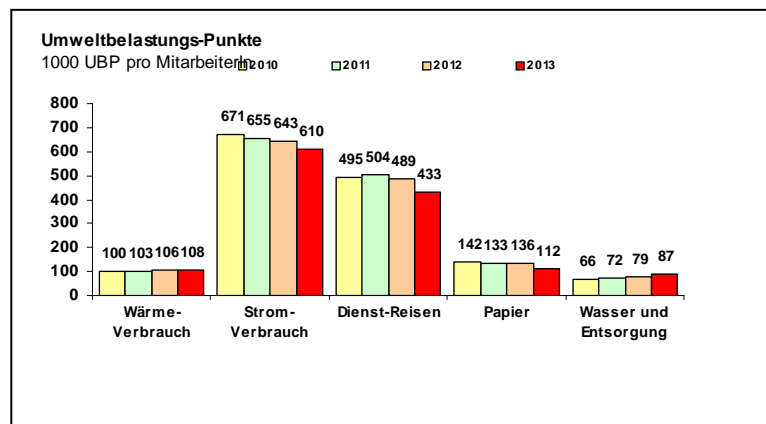
Die CO₂-Emissionen werden ohne Kompensation dargestellt, eine solche könnte die gesamte Bilanz verbessern. Jedoch wäre diese ohne Eigenleistung erbracht worden - was eigentlich nicht das erklärte Ziel von RUMBA ist. In dieser Grafik ist deutlich erkennbar, wie die reine CO₂-Bilanz v.a. die Verbrennung von Treibstoffen stark gewichtet. Im Vergleich dazu die Umweltbelastung bzw. UBP* in der Grafik unten, in deren auch andere Umweltbelastungen durch Charakterisierung, Normierung und Gewichtung, bewertet werden.



6.9 Umweltbelastung

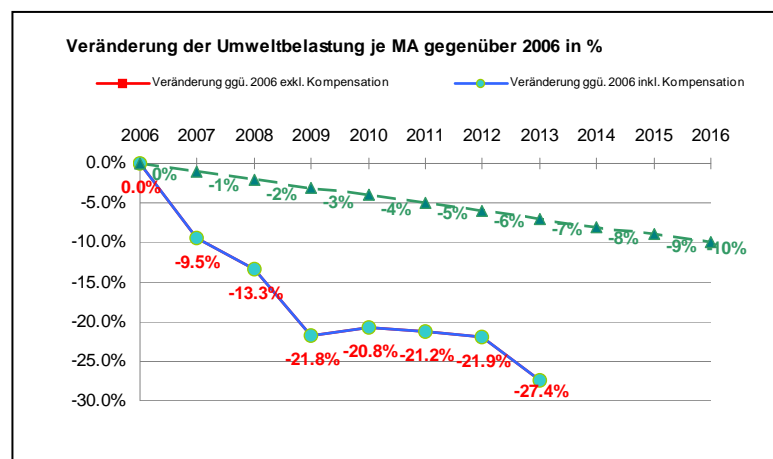
Die Umweltbelastung pro Mitarbeitende in der ESTV liegt mit runden 1350 UBP beachtliche 7% tiefer als im Vorjahr und gesamt rund 42% tiefer als das Mittel der BV (2342UBP). Die Dienstreisen machen im Amt 32% und der Stromverbrauch 45% der Umweltbelastung aus. Die übrigen Belastungsquellen (Wärmeverbrauch, Papier, Wasser, Abfälle) sind, gemessen an den zwei dominanten Belastungen von geringerer Bedeutung.

*Umweltbelastungs-Punkte (UBP) sind ein Index, mit welchem die Auswirkungen verschiedener Schadstoffe in Luft, Wasser und Boden bewertet werden.



6.10 Veränderung der Umweltbelastung

Die ESTV liegt mit anfänglicher rasanter Reduktion der Umweltbelastung seit 2006 nach einer Stagnation 2009-2012 nun wieder im Abwärtstrend. Dieser Trend ist mit klaren, messbaren und priorisierten Zielen und Massnahmen weiterhin im Fokus zu behalten. Die Vorgabe des Bundesrates: Eine Reduktion der Umweltbelastung von 10% bis 2016 zu realisieren, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nach Plan problemlos erfüllbar – im Sinne einer KVP jedoch nach wie vor zu übertreffen.



7 Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2014

Im Sinne der Umweltdaten 2013 (Resultate) setzen wir uns folgende Ziele:

- **Reduktion des Stromverbrauchs um 2.5%** ⇒ Anwendung Stromschienen erneut aktivieren. Die PVA in die Stromverbrauchs-Bilanz einbeziehen
- **Reduktion der Flugreisen (Europa) um 10%** ⇒ restriktivere Bewilligungspraxis für Flugreisen Europa, Motto: *Mehr Zug statt Flug* ⇒ elektronische Konferenzen, da wo möglich (Skype, Webinar)
- **Reduktion des Frischfaser-Anteils beim Papier 3%**. ⇒ Recyclingpapier default im Hauptschacht aller Kopierer und Drucker
- **Reduktion der gesamten Umweltbelastung für 2014 um 2%**

8 Organisation des Umweltmanagements

Das Umweltteam befasst sich regelmässig mit folgenden Aufgaben:

1. Analysieren der Umweltzahlen
2. Vorschlagen von Umweltzielen und Massnahmen
3. Umsetzung von Massnahmen
4. Sensibilisierung der Mitarbeitenden der ESTV
5. Erstellen des jährlichen Umweltberichtes

Im Jahr 2013 haben erneut 3 Sitzungen stattgefunden, an welchen konkrete Umsetzungsmassnahmen festgelegt wurden.

Die Mitglieder des Umweltteams (Stand April 2014)			
- Wilfried Otti, Projektleiter	ALDIM	- Meyer Gertrud	ERHEM
- Chapuis Roger Stv.	DVS	- Härter Kenny	ALDIM
- Wachter Rudolf, Protokollführer	Informatik	- Sauterel Peter	EXTEM
- Abgottspon Philippe	P+O	- Roch Christan	ALDIM

Die Dokumente zum Umweltmanagement können eingesehen werden unter:
<http://www.rumba.admin.ch/umweltberichte/00706/00722/00778/index.html>

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

W. Otti, Eidgenössische Steuerverwaltung, Schwarztorstrasse 50, 3003 Bern
Tel. 031/ 323 77 40, Wilfried.Otti@estv.admin.ch